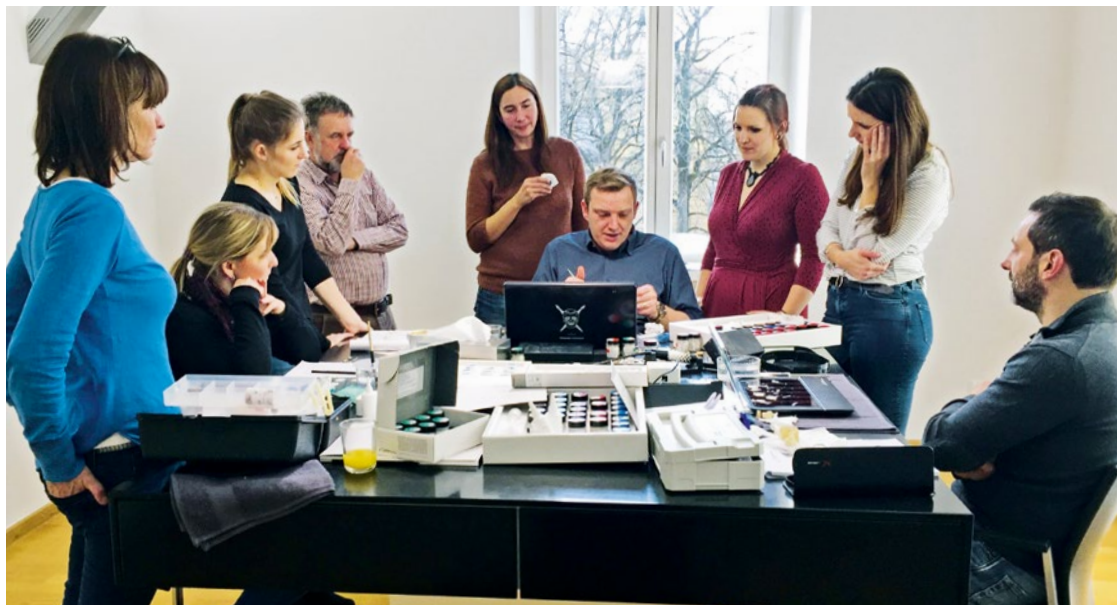


„Wir setzen auf wenig Dentin und viel Schneide!“

Creation veranstaltet Basiskurs mit ZTM Alexander Conzmann in Augsburg.



„Je mehr Wissen ich über die Zusammensetzung einer Keramik habe, desto souveräner kann ich sie anwenden und desto weniger Stress habe ich im Alltag.“ ZTM Alexander Conzmann aus Erkentbrechtsweiler weiß, wovon er spricht, verwendet er seine Lieblingskeramik doch schon seit 17 Jahren. Was er in dieser Zeit selbst, aber auch von Kollegen wie Peter Biekert gelernt hat, gibt er gerne in Kursen weiter. So auch in dem Ein-Tages-Kurs „Was für was und wann und warum? Creation ZI-CT von A bis Z“, der Ende Januar im Labor Robert Chan in Augsburg stattfand.

In dem Basiskurs vermittelte er den elf Teilnehmern zunächst die Philosophie von Keramik-

meister Willi Geller und erläuterte ihnen die vier Grundmassen (Dentine, Schneiden, opaleszierende Schneiden und Transpa). Mit ihnen erarbeiteten sie dann eine Frontzahnkrone mit Keramikschulter. Conzmann: „Wenn man den Schichtaufbau verstanden hat und die Basismassen richtig anwendet, kann man mehr erreichen, als mit anderen Keramiken. Im Basiskurs bekomme ich bereits einen schönen Zahn hin – und dann gibt es ja noch die Untergruppen und diversen Mischungen...“

Auf die Frage, was man falsch gemacht hätte, wenn die Kronen gelb im Mund wirkten, antwortete der Referent: „Das klassische Zahntechnikerdenken ‚Viel Dentin,

wenig Schneide‘ funktioniert bei Creation nicht. Da wir naturanalog arbeiten, ist es genau andersherum: Wir setzen auf wenig Dentin und viel Schneide!“ Die Zahn-techniker zeigten sich beeindruckt von seinem werkstoffkundlichen Wissen und blieben auch lange nach Kursschluss noch, um sich mit ihm auszutauschen. **ZT**

ZT Adresse

**Creation Willi Geller
Deutschland GmbH**
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
Fax: 02338 801950
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de

Drewe

„Think global, buy local“

Umsatzeinbrüche bei den mittelständischen Dentallaboren können aufgehalten werden.



Es ist kein Geheimnis, dass die Umsätze bei den mittelständischen Dentallaboren stagnieren. Ein Grund dafür ist, dass ein immer größer werdender Teil des Geldes ins Ausland fließt. Aber auch die Praxislabore und die großen Dentalfirmen, die schon seit Jahren eigene Fräszentren betreiben, nehmen sich Jahr für Jahr ein größeres Stück vom Umsatzkuchen. „In meinen Augen sind die aktuellen Zahlen mehr als nur ein Warnsignal.“ Damit spricht Jörg Brüsckke, Inhaber und Geschäftsführer der in Walsrode ansässigen Ahlden Edelmetalle GmbH, einen Trend an, der in den mittelständischen

Dentallaboren u.a. für sinkende Umsätze und Renditen verantwortlich ist. „Erschreckend ist aber, dass sich viele Dentallabore gar nicht bewusst darüber sind, dass sie selbst aktiv diesen Trend unterstützen. In persönlichen Gesprächen wird mir immer wieder klar, dass die mittelständischen Dentallabore überhaupt nicht realisieren, dass sie mit ihren Gold- und Legierungsbestellungen für steigende Umsätze bei genau den Firmen sorgen, die ihnen auf der anderen Seite durch die Fräszentren ihre Arbeit, ihren Umsatz und dadurch natürlich auch ihre Rendite entziehen“, so Brüsckke.

Brüsckke, der Wert darauf legt, dass seine Firma kein Fräszentrum betreibt, wird bei diesem Thema nicht müde, immer wieder auf diesen gefährlichen und

absurden Trend hinzuweisen. Kopfschüttelnd fügt er hinzu: „Ich verstehe zunehmend die Welt nicht mehr, denn als mittelständischer Unternehmer, so wie ich selbst, muss es doch mein Ziel sein, den Mittelstand zu stärken – getreu dem Motto: „Think global, buy local“, um Arbeitsplätze erhalten zu können.“ Dennoch blickt Jörg Brüsckke zuversichtlich in die Zukunft. Er hofft, dass nach jedem seiner Gespräche die Frage reflektiert wird, ob man den richtigen Lieferanten für Gold- und Dentallegerungen hat, und auf die Rückbesinnung des deutschen Mittelstands auf seine lokale Stärke im Markt. **ZT**

ZT Adresse

Ahlden Edelmetalle GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 11
29664 Walsrode
Tel.: 05161 9858-0
Fax: 05161 9858-59
kontakt@ahlden-edelmetalle.de
www.ahlden-edelmetalle.de